Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
16. Jahrg. Wien, Freitag 9. März 1906.

Ehrung für Dr. Weiskirchner. Als in der heutigen Stadtratssitzung Magistratsdirektor Dr. Weiskirchner erschien, unterbrach der Vorsitzende Vizebürgermeister Hierhammer die Sitzung, um Dr. Weiskirchner mit herzlichen Worten zu seiner gestern im Parlamente gehaltenen Rede zu beglückwünschen. Diese spontane Kundgebung wurde von den anwesenden Stadträten mit lebhaftem Beifall begrüßt u. dieselben gratulierten ebenfalls Dr. Weiskirchner zu seinem gestern errungenen außerordentlichen Erfolg.

Zu den Gemeinderatswahlen. Vizebürgermeister Dr. Neumayer veröffentlicht folgende Kundmachung: Gemäß § 23 des Gemeindestatutes sind im heurigen Jahre die Ergänzungswahlen für den Gemeinderat aus dem 2. und 4. Wahlkörper, sowie im gesetzlichen 21 Bezirken Wiens sowie die Ersatzwahlen aus dem 1. Wahlkörper im 9. und 18. Bezirk u. aus dem dritten Wahlkörper im 2., 3., 4., 5. und 11. Bezirk durchzuführen. Außerdem sind die Neuwahlen der Bezirksvertretungen in den Bezirken Leopoldstadt, Ottakring u. Brigittenau vorzunehmen.

Die Wählerlisten liegen von 13. d. an in den betreffenden Gemeindebezirksamtslokalen zu jedermanns Einsicht auf. Einwendungen gegen die Wählerlisten können daselbst in der Zeit vom 13. bis einschließlich 26. d. mündlich oder schriftlich eingebracht werden. Auf später mündlich vorgebrachte Einwendungen kann keine Rücksicht genommen werden. Alle zum Wahlberechtigten, welche gegen diese Wählerlisten auf Grund des Gesetzes Einwendungen erheben zu können glauben, werden eingeladen, diese Einwendungen in den obenbezeichneten Gemeindebezirksamtslokalen einzubringen. Hiebei sind die Ausweise über das beanspruchte Wahlrecht vorzulegen. Mündliche Einwendungen werden an den bezeichneten Orten innerhalb obiger Fallfrist täglich von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags und an den Werktagen auch von 6 bis 8 Uhr abends zu Protokoll genommen, schriftliche Einwendungen können innerhalb derselben Frist und während der gleichen Stunden abends selbst überreicht werden. Von in die Wählerlisten des 1., 2. und 3. Wahlkörpers eingetragenen Personen wird ein gedrucktes Wählerverzeichnis zugesendet. Es werden daher insbesondere jene Wahlberechtigten, welchen dieses Verzeichnis nicht zukommen sollte, eingeladen, ihr Wahlrecht innerhalb der obigen Fallfrist an den bezeichneten Orten mündlich oder schriftlich zu reklamieren. Über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen entscheidet der Magistrat binnen längstens zehn Tagen u. mit die für zulässig anerkannten Berichtigungen sogleich vorgenommen. Die Entscheidung des Magistrats steht innerhalb dreier Tage die Berufung an den Stadtrat offen, welcher endgültig entscheidet. Acht Tage vor der Wahl darf in den Wählerlisten für die im Zuge befindliche Wahl keine Veränderung vorgenommen werden. Die näheren Bestimmungen über Ort und Zeit der Wahl sowie über die Zahl der zu besetzenden werden seinerzeit zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden.

Gegenüber heutigen Meldungen über den Termin der bevorstehenden Gemeinderatswahlen sind wir neuerdings in der Lage mitzuteilen, daß eine endgültige Entscheidung hierüber bisher noch nicht getroffen ist u. voraussichtlich erst nach der Rückkehr des Bürgermeisters erfolgen dürfte.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 9. März.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer u. Hierhammer.

Nach einem Bericht des StR. Hölzl wird die Abteilung einer Liegenschaft an der Windhabergasse in Ober-Döbling auf eine Baustelle und ein Baustellenfragment genehmigt.

Das vom StR. Hassly vorgelegte Projekt für die Umpflasterung der Katzenmaygasse zwischen der Königsberggasse und Krugendorferstraße im 6. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 24720 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Braun wird die Instandsetzung der Kirchberggasse von Nr 70 bis Nr 256 im 11. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 30.000 K genehmigt. Die Kanalisierungsarbeiten sowie die Bepflasterung werden dem Bezirksvorsteher übertragen, die übrigen Arbeiten sind im Kurrentenweg zu vergeben.

Nach einem Berichte des StR. Kraßer wird das Projekt für die Herstellung einer Baumpflanzung in der Webergasse im 20. Bezirk mit dem Erfordernisse von 4110 K genehmigt. Die Baumpflanzung soll noch in diesem Frühjahr hergestellt werden.

Nach einem Bericht des StR. Kissamy wird eine in die Zone des Wald- und Wiesengürtels fallende Parzelle an der Favoritenstraße im 10. Bezirk im Ausmaß von 719 m² aus den Grundpreis von 3450 K angekauft.

StR. Hörmann beantragt die Abtretung von Teilen einer Liegenschaft an der Fasan-, Wipp- u. Jaquingasse im 3. Bezirk und die Vereinigung dieser Grundteile zu einer Baustelle wird bewilligt.

Nach einem Antrag des StR. Grünbeck wird die Zustimmung erteilt, daß das Gemeindejagdgebiet „Rind Kräutern" im 17. Bezirk vom 1. Oktober 1906 bis 31. Dezember 1907 verpachtet werde. Das Anbot der fürstl. Josef Adolf Schwarzenberg'schen Güterverwaltung als Besitzerin des Vorjagdrechtes auf Pachtung wird angenommen.

Das Projekt für den Ausbau der Hauptsammelkanäle in der Weidmannsgasse zwischen Schumann- u. Autoigasse und in der Autoigasse zwischen Poomayr- und Weidmannsgasse im 17. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 11.500 K genehmigt.

Die Abteilung einer Liegenschaft an der Jörger- und Lerchfeldgasse im 17. Bezirk auf 8 Baustellen und 2 Baustellenfragmente wird bewilligt.

Nach einem Bericht des StR. Brauneis wird die Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität 14. Bezirk Braunschweiggasse 11 im Ausmaß von 84·78 m² mit 20 K per m² festgesetzt.

Nach einem Bericht des StR. Grünbeck werden 3 Parzellen nach der Katastralmappe Grundes der Vorortelinie zwischen der verlängerten Hetzlgasse u. Rotzergasse in Döbling um 72·978 Kronen für Schulbauzwecke angekauft u. zwar 266 m² um 50 K, 736 m² um 38 K und 604 m² um 52 K 50 h.

Nach einem Bericht des StR. Tomola wird die Parzellierung einer an der Lobkowitzgasse in Salmannsdorf gelegenen Liegenschaft (Weinberge) auf 6 Baustellen

genehmigt.

RR. Dr. Bachmann beantragt die Genehmigung des Entwurfes des Hilfsbriefes für die Kurt Grossing'sche Stiftung. (Ang.)

RR. Rauer beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Rudolfstraße u. Sitzinger Straße, sowie in den anschließenden Straßen im 13. Bezirk durch Errichtung von 29 halb- und 8 ganznächtigen Gasflammen. (Ang.)

Das von RR. Gymnberger vorgelegte Projekt für die elektrische Beleuchtung der Grodlerstraße im 2. Bezirk wird genehmigt u. gleichzeitig mit der Eröffnung der Marienbrücke auch die elektrische Beleuchtung der genannten Straße mit 10 Bogenlampen zu aktivieren. Die Kosten beziffern sich mit 10500 K. (Ang.)

RR. Steiner beantragt über Ansuchen der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk sämtliche städtische Gartenanlagen u. Baumpflanzungen in diesem Bezirk einschließlich der pos. Haus- u. Vorgärten in den städtischen Schulen dem Stadtgarten-Inspektorate in die weitere Behandlung zu übertragen. (Ang.)

Die Erbauung eines Hydrilionshäuschens bei der Schleifmühlbrücke nach dem Entwurfe Bauer im 2. Bezirk – Kosten 13.000 K – wird genehmigt.

Klub der englischkundigen Beamten. Auf Grund der vom Magistratsrat Dr. Schreiber mit dem Vizedirektor der Export-Akademie Regierungsrat Professor Schmid getroffenen Vereinbarungen wurde der über Anregung des Magistratsdirektors Dr. Weiskirchner für die englischkundigen Beamten der Stadt Wien bestimmte Kursus, zu Mittwoch den 7. d. eröffnet. Dieser Kurs u. Hall Handelskunde u. kaufmännische Stilistik (Prof. Dr. Josef Gallauer), Arbeitsnachweise, Radfahrausbildung, Hygiene, Gesundheitspflege, Sparkassenwesen, Sparkassenwesen und Hypothekargeschäft (eigene Fachlehrer); allgemeine Buchführungstheorie und praktische Anwendung der einfachen und doppelten Buchführung (Prof. Julius Ziegler); Buchführung bei Handelsgesellschaften, Bilanzen, Konto-Korrente u. Technik der kaufmännischen Korrespondenz (Prof. Regierungsrat Schmid). Zur ersten Vorlesung hatten sich über 80 Hörer eingefunden. Als Gast nimmt an dem Kurse auch der Gemeinderatsobmann der Stadt Baden teil.

Liederabend. Die Sängerin und Schauspielerin Lola ~~Von~~ Toscani, ~~vor~~ welche von ihrem Engagement am Raimund- und Josefstädter-Theater bekannt ist, veranstaltet anläßlich ihres Abschiedes von Wien, da sie nach Prag geht, am 26. d. abends im Festsaal des Wiener Kaufmännischen Vereins einen Liederabend. An demselben werden mehrere hervorragende Mitglieder ersterer Bühnen mitwirken.

Um gef. Kenntnahme bitten höflichst

Bürgl

Schenker

N.S. Die von der „Korr. Austria" gebrachte Mitteilung über den Termin der Gemeinderatswahlen wird auf Grund einer Bemerkung, welche der Stadtrat in einer Plenarversammlung machte, an die Blätter übermittelt.